



## Maschinelle Aufbereitung von Laryngeal Masken (100 % Silikon) gemäß EN 15883 Teil 1 und 2

### Vorreinigung

- Grobe Verschmutzungen der Laryngeal Masken unmittelbar nach der Anwendung entfernen.
- Das Antrocknen von Blut und anderen Verschmutzungen muss vermieden werden.
- Cuff und Tubus gründlich mit Seifenlösungen bzw. alkalischen Reinigungsmitteln säubern.
- Rückstände des verwendeten Reinigungsmittels durch ausreichende Spülung entfernen.

(Hinweis: Keine harten Bürsten verwenden, Rückschlagventil nicht mechanisch reinigen)

#### Sekusept Cleaner

1,0 %

#### Wasser von mindestens Trinkwasserqualität

(besser mit aqua. dest. oder vollentsalztem Wasser)

(desinfizierende Vorreinigung auch mit Sekusept Pulver classic und Sekusept aktiv möglich)

### Abschluss-Desinfektion

- Einsortieren der Laryngeal Masken in das Desinfektions- und Reinigungsgerät
- Auf sichere Lagerung achten
- Spülschatten vermeiden
- Programmparameter nach Herstellerangaben einhalten
- Anwendungskonzentrationen beachten
  - thermisch-alkalisch 93 °C
  - Neutralisation auf Zitronensäurebasis
  - thermisch-neutral/mildalkalisch 93 °C

(Hinweis: nach Programmende evtl. nachtrocknen)

#### z. B. MIELE Vario Programm

i.d.R. maschinendosiert

**Sekumatic FR 0,5 %**

**Sekumatic FNZ 0,3 %**

**Sekumatic FRE 0,5 % oder**

**Sekumatic Multiclean 0,5 %**

### Sterilisation

- BESMED Laryngeal Masken trocknen, evakuieren und in hierfür geeignete Beutel einlegen
- Sterilisationsparameter nach Herstellerangaben einhalten

(Empfehlung: ca. 40 Aufbereitungszyklen = ca. 3 Jahre)

#### Validiertes Dampfsterilisationsverfahren nach EN 554

bei 134 °C

(Hinweis: Autoklavieren bei 121 °C verlängert die Lebenszeit des Produktes)

### Lagerung

- BESMED Laryngeal Masken trocknen und bei Raumtemperatur lagern
- Vor Sonneneinstrahlung schützen

Laut BGR 250/TRBA 250 sind beim Umgang mit Flächen- und Instrumentendesinfektionsmitteln geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.